

Individuelle Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch

Sprechzeiten und Kontakt

Sie können mit den für Ihren Ort zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Termine für ein persönliches Gespräch entweder bei Ihnen zu Hause oder in unserer Beratungsstelle vereinbaren.

Außerhalb der Sprechzeiten:

In akuten **lebensbedrohlichen** Krisensituationen vermittelt Ihnen die Rettungsleitstelle Hilfe über die Rufbereitschaft des Landkreises Cuxhaven:

Landkreis Cuxhaven, Stadt Cuxhaven

Telefon: 0471-19 222

Sprechzeiten:

Mo - Do: 08:30 - 15:30 Uhr
Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Servicetelefon:

04721-59 183 00

Dort werden Sie an Ihre Ansprechpartner weiter vermittelt.

Alle Gespräche sind vertraulich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht!



Der Sozialpsychiatrische Dienst



**Hier erhalten Sie
Soforthilfe
im akuten Notfall**

Herausgeber:
Landkreis Cuxhaven
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Brahmsstr. 28
27474 Cuxhaven
www.landkreis-cuxhaven.de

**Kostenlose Beratung und
Vermittlung von Hilfen**

Wir sind da für

- Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden oder seit längerer Zeit seelische und soziale Schwierigkeiten haben.
- Menschen, die sich nach einem psychiatrischen Klinikaufenthalt zu Hause schwer zurecht finden und Unterstützung benötigen.
- Menschen, die in der Stadt Cuxhaven oder im Landkreis Cuxhaven wohnen.



Beratung und Betreuung

von Betroffenen, Angehörigen, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Behörden und Sonstigen.

- Informations- und Erstgespräche
- Entlastungsgespräche
- Fachberatung in der Beratungsstelle oder
- ambulant aufsuchende Tätigkeit an Ihrem Aufenthaltsort
- Krisenintervention
- Fragen zur Wiedereingliederung im beruflichen und gesellschaftlichen Bereich

Begleitende Hilfen und Krisenintervention

Wir begleiten Sie zeitnah in der Bewältigung von akuten seelischen Krisen.

Bei Bedarf erhalten Sie

- Gespräche mit einem psychiatrischen Facharzt und Sozialpädagogen.
- Vermittlung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen.
- Hausbesuche.
- die Weiterleitung an die Akutklinik.
- Fragen zur Alltags- und Lebensgestaltung.
- Informationen über andere soziale Dienste oder weitere Beratungs- und Behandlungsangebote.

Beratung bei Krisen:

„Wer hilft mir?“